

Die Zukunft der Pflege in Österreich

Produktüberblick über die private Pflegeversicherung aus Konsumentenschutzsicht

Mag. Thomas Eisenmenger
Abteilung Konsumentenpolitik
Arbeiterkammer Wien



Private Pflegeversicherung Überblick

1/3

- Situation der Pflegebedürftigkeit in Österreich
- Pflegebedürftigkeit – Krankheit
- Pflegegeld
 - Voraussetzungen & Höhe
 - Bezieher gesamt
 - Bezieher in Prozent
- Was ist eine private Pflegeversicherung?

2



Private Pflegeversicherung Überblick

2/3

- **Unterschiede der Produkte**
 - Prämie und Leistung
 - Einstufung der Pflegebedürftigkeit – Eintreten des Leistungsfalles
 - Wartezeit
 - Vorübergehende Pflegebedürftigkeit
 - Prämien – Leistungen
 - Prämienrückgewähr
- **Preis- Leistungsfaktoren bei Gruppe I**
 - Berechnung Preis- Leistungsfaktoren bei Gruppe I
- **Überblick Produktmerkmale**

3

Private Pflegeversicherung Überblick

3/3

- **Prämien - Leistungen (der „stand alone“- Produkte)**
 - Generali „ Best Care“ (Auszug)
 - Wiener Städtische „Extra Pflegegeld“ (Auszug)
 - s- Pflegevorsorge (Auszug)
 - Quelle „Pflegegeld Vorsorge Plan“
 - Oberösterreichische Versicherung „Private Sozialvorsorge“ (Auszug)
 - UNIQA/Raiffeisen „Pflegerentenversicherung“ (Auszug)

4

Situation der Pflegebedürftigkeit in Österreich 1/2

- 371.000 Menschen beziehen Pflegegeld
- Menschen werden immer älter
- Anstieg der Pflegebedürftigkeit in den nächsten Jahrzehnten zu erwarten.
- Februar 2005: AK Studie „Private Pflegegeldversicherungen“
- Februar 2007: AK Studie von 2005 aktualisiert und ergänzt

5



Situation der Pflegebedürftigkeit in Österreich 2/2

- Gestiegenes öffentliches Interesse am Thema Pflegevorsorge
- Anhaltende Diskussionen seit dem Sommer 2006
- Versicherungsgesellschaften haben Produkt Pflegegeldversicherung in ihre Angebotspalette vermehrt aufgenommen
- Zu den 2005 fünf untersuchten Produkten kommen drei weitere Produkte hinzu

6



Pflegebedürftigkeit – Krankheit

- **Pflegebedürftigkeit = Form der Hilflosigkeit, die dem Betroffenen nicht mehr erlaubt, die gewöhnlichen regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens auszuüben.**
- **Krankheit = regelwidriger Körper- und Geisteszustand, die Krankenbehandlung notwendig macht (und Aussicht auf Besserung hat)**

7



Pflegegeld Voraussetzung

1/2

- **Ständiger Betreuungs- und Hilfsbedarf wegen einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung bzw. einer Sinnesbehinderung, die voraussichtlich mindestens sechs Monate andauern wird**
- **ständiger Pflegebedarf von monatlich mehr als 50 Stunden,**
- **gewöhnlicher Aufenthalt in Österreich; unter bestimmten Voraussetzungen kann das Pflegegeld auch in einem EWR-Staat geleistet werden.**

8



Pflegegeld Voraussetzung

2/2

- Eine Pension aus der gesetzlichen Sozialversicherung,
- Einen Beamtenruhegenuss des Bundes
- Eine Vollrente aus der Unfallversicherung
- Eine Rente oder Beihilfe aus der Kriegsopferversorgung, der Heeresversorgung sowie nach dem Opferfürsorgegesetz oder dem Impfschadengesetz oder Verdienst- oder Unterhaltsentgang nach dem Verbrechensopfergesetz bezieht.
- Wenn nicht: Landespflegegeld



9

Pflegegeld Voraussetzung & Höhe

Pflegebedarf in Stunden pro Monat	Stufe	in EURO mtl. 12 x jährlich
mehr als 50 Stunden	1	148,30
mehr als 75 Stunden	2	273,40
mehr als 120 Stunden	3	421,80
mehr als 160 Stunden	4	632,70
mehr als 180 Stunden, wenn ein außergewöhnlicher Pflegeaufwand erforderlich ist	5	859,30
mehr als 180 Stunden, wenn zeitlich unkoordinierbare Betreuungsmaßnahmen erforderlich sind und diese regelmäßig während des Tages und der Nacht zu erbringen sind oder die dauernde Anwesenheit einer Pflegeperson während des Tages erforderlich ist, weil die Wahrscheinlichkeit einer Eigen- oder Fremdgefährdung besteht	6	1.171,70
mehr als 180 Stunden, wenn keine zielgerichteten Bewegungen der vier Extremitäten mit funktioneller Umsetzung möglich sind oder gleichartiger Zustand vorliegt.	7	1.562,10



10

Pflegegeld Bezieher 2004 gesamt

Pflegestufe	nach Geschlecht			nach Alter				
	gesamt	Frauen	Männer	0-20	21-40	41-60	61-80	Über 80
Stufe 1	77.175	56.115	21.060	2.189	3.512	8.401	32.762	30.311
Stufe 2	127.812	85.369	42.443	3.318	5.401	12.694	46.290	60.109
Stufe 3	63.224	41.942	21.282	2.400	3.099	5.950	20.875	30.900
Stufe 4	55.354	36.619	18.735	1.473	2.274	4.399	16.977	30.231
Stufe 5	30.048	20.247	9.801	906	1.647	2.618	8.410	16.467
Stufe 6	10.557	6.395	4.162	885	1.503	1.303	2.600	4.266
Stufe 7	6.897	4.563	2.334	674	784	856	1.781	2.802
Gesamt	371.067	251.250	119.817	11.845	18.220	36.221	129.695	175.086

Quelle: BMSG 2006 - Bericht des Arbeitskreises für Pflegevorsorge 2004



wien.arbeiterkammer.at

11

Pflegegeld Bezieher 2004 gesamt in Prozent

Pflegestufe	Prozent der Pflegebedürftigen
Stufe 1	20,80%
Stufe 2	34,44%
Stufe 3	17,04%
Stufe 4	14,92%
Stufe 5	8,10%
Stufe 6	2,85%
Stufe 7	1,86%
Gesamt	100,00%



wien.arbeiterkammer.at

12

Was ist eine Pflegeversicherung?

- Pflegeversicherung ist zumeist eine Risikoversicherung
- Als Stand-alone Produkt oder als Zusatz abschließbar
- Leistungsanspruch ist abhängig vom Ausmaß der Pflegebedürftigkeit (Pflegestufe) und dem gewählten Versicherungsvertrag (Tarif).
- Die Leistung erfolgt als Rente und ist frei verfügbar
 - Ausnahme: Uniqa „Zusatz“
- Versicherungsprämie bis zur Leistung zu bezahlen
 - Ausnahme: Allianz „Zusatz“, OÖ Versicherung & Uniqa/Raiffeisen

13

Unterschiede der Produkte

1/2

- Abschlussalter
- Prämie
- Prämienzahlungsdauer
- Leistungsanspruch = Rente
- Produktgruppen = Einstufung der Pflegebedürftigkeit
- Wartezeit

14

Unterschiede der Produkte

2/2

- Vorübergehender Leistungsanspruch
- Ausnahmen vom Versicherungsschutz
- Krankenversicherungsprinzip oder
Lebensversicherungsprinzip
- Geltungsbereich

15

Abschlussalter

- 0 bis 60
 - Generali, OÖ Versicherung, Uniqa Zusatz
- 0 bis 70
 - Uniqa/Raiffeisen, s-Versicherung, Wiener
Städtische
- 35 bis 70
 - Quelle
- Mit Abschluss des Hauptproduktes
 - Uniqa Zusatz
 - Allianz Zusatz

16

Prämie und Leistung

1/3

- **Die Prämie ist bis zum Leistungsfall zu bezahlen.**
 - Ausnahme: OÖ Versicherung bis 65, 85 Jahre oder Einmalerlag,
 - Ausnahme: Uniqa/Raiffeisen: Einmalerlag
 - Ausnahme: Allianz „Zusatz“: Einmalerlag
- **Keine Leistung erhält der Pflegebedürftige, wenn er ins Spital muss**
 - Ausnahme: Wiener Städtische, Generali, Uniqa/Raiffeisen

17



Prämie und Leistung

2/3

- **Keine Leistung erhält der Pflegebedürftige bei vorübergehender Pflegebedürftigkeit**
 - Ausnahme: Generali: zeitlich und betraglich begrenzte Leistungen für max. 60 Tage innerhalb von zwei Jahren
 - Ausnahme: Uniqa/Raiffeisen: keine Einschränkung
 - Ausnahme: Uniqa „Zusatz“: maximal 45 Tage pro Kalenderjahr maximal € 104,04/Tag, abhängig von Pflegeeinrichtung bzw Pflegeart

18



- **Die Leistung erfolgt als Rente und ist frei verfügbar.**
 - Ausnahme: UNIQA Zusatz: bei häuslicher Pflege nur eine Pauschalleistung von € 619 und 1.238 bei „Betreuung“
- **Versicherungsprämie bis zur Leistung zu bezahlen**
 - Ausnahme: OÖ Versicherung bis 65, 85 Jahre oder Einmalerlag,
 - Ausnahme: Uniqa/Raiffeisen: Einmalerlag
 - Ausnahme: Allianz „Zusatz“: nur Einmalerlag

Einstufung der Pflegebedürftigkeit – Eintreten des Leistungsfalles

- **Aufgrund von unterschiedlichen Definitionen von Pflegebedürftigkeit werden zwei Gruppen unterschieden:**
- **Gruppe I: Generali, Quelle, Wiener Städtische, Allianz Zusatz**
- **Gruppe II: Oberösterreichische Versicherung und UNIQA/Raiffeisen, Uniqa Zusatz**

Einstufung der Pflegebedürftigkeit – Gruppe I

- Gruppe I: orientieren sich an den gesetzlich vorgegebenen sieben Pflegestufen und leisten je nach Einstufung und gewähltem Tarif
 - Generali (ab Pflegestufe 1),
 - Quelle (erst ab Pflegestufe 5)
 - Wiener Städtische (je nach Tarif ab Pflegestufe 1 oder 4)
 - s-Versicherung: Pflegestufe (je nach Tarif ab Pflegestufe 1 oder 3)
 - Allianz Zusatz: nur ab Stufe 4 Verdoppelung der Sofortrente

21



Einstufung der Pflegebedürftigkeit – Gruppe II

1/2

- Oberösterreichische und UNIQA/Raiffeisen orientieren sich an ADL- Kriterien und definieren die Pflegebedürftigkeit und somit den Leistungsfall anders.
- Bei UNIQA müssen das mindestens drei der beschriebenen Tätigkeiten sein, bei der Oberösterreichischen Versicherung sogar vier.

22



Einstufung der Pflegebedürftigkeit – Gruppe II

2/2

- **ADL Kriterien**
 - Pflegebedürftigkeit liegt dann vor, wenn einige der folgenden sechs Tätigkeiten des Alltags nicht mehr ohne tägliche Hilfe einer anderen Person verrichtet werden können:
 - Fortbewegen im Zimmer, Aufstehen und Zubettgehen, An- und Auskleiden, Einnehmen von Mahlzeiten und Getränken, Waschen, Kämmen und Rasieren bzw. Verrichten der Notdurft.

23

Wartezeit

- **Wiener Städtische: keine**
- **Generali: keine**
- **Quelle: ein Jahr**
- **UNIQA/Raiffeisen: keine**
- **Oberösterreichische Versicherung: leistet erst, wenn die Pflegebedürftigkeit drei Monate ununterbrochen bestanden hat.**
- **s-Versicherung: drei Monate, entfällt jedoch, wenn der Versicherungsfall durch einen Unfall eintritt**
- **Uniqa Zusatz: 3 Monate**
- **Allianz Zusatz: keine**

24

Leistungen bei vorübergehender Pflegebedürftigkeit

1/2

- UNIQA/Raiffeisen Pflegerentenversicherung leistet, wenn Pflegebedürftigkeit festgestellt wurde
- UNIQA/Raiffeisen „Zusatz“ umfasst Leistungen für notwendige vorübergehende Pflege. Nur die tatsächlich anfallenden Pflegekosten werden bis maximal € 104,04 pro Tag ersetzt. Maximal 45 Tage pro Kalenderjahr
- Allianz Zusatz: wenn Pflegestufe 4 festgestellt wird

25



Leistungen bei vorübergehender Pflegebedürftigkeit

2/2

- Best Care- Produkt der Generali leistet je nach Tarif und Pflegeaufwand zwischen € 20,- und € 200,- pro Tag für maximal 60 Tage innerhalb von zwei Jahre und teilweise nur 80 %
- Oberösterreichische, Quelle, s-Versicherung und Wiener Städtischen bieten keinen Versicherungsschutz für vorübergehende (kurzfristige) Pflegebedürftigkeit.

26



Krankenversicherungsprinzip oder Lebensversicherungsprinzip

- **Krankenversicherungsprinzip = Risikoprinzip**
 - Allianz Zusatz, Generali, Quelle, Wiener Städtische
 - Uniqa/Raiffeisen Zusatz, s- Versicherung
- **Lebensversicherungsprinzip**
 - OÖ Versicherung, Uniqa/Raiffeisen
 - Vor Eintritt des Versicherungsfall
zwischen 70 und 85 sogenannter Auflösungswert

27

Unterschied Krankenversicherung Lebensversicherung

- **Versicherungssteuer**
 - In der Krankenversicherung: 1%
 - In der Lebensversicherung: 4%
- **Einkommenssteuer**
 - Die Pflegerenten aus den Krankenversicherung sind nicht steuerpflichtig
 - Die Pflegerenten aus den Lebensversicherungsprodukten sind ab dem Zeitpunkt steuerpflichtig, ab dem die Summe der Rentenzahlungen das versicherungstechnische Deckungskapital überschritten hat

28

■ Allianz „Zusatz“

- Der Versicherungsschutz besteht weltweit. Kein Schutz mehr, wenn die versicherte Person ihren Aufenthalt für einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten außerhalb Österreichs verlegt.

■ Generali

- Versichert können nur Personen werden, welche in Österreich ihren ordentlichen Wohnsitz haben. Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf Versicherungsfälle in Österreich.

■ OÖ Versicherung

- Der Versicherungsschutz gilt weltweit. Eintritt der Pflegebedürftigkeit muss in Österreich von Arzt erfolgen.

29

■ Quelle

- Der Versicherungsschutz erstreckt sich ausschließlich auf Österreich.

■ s-Versicherung

- Wenn die bereits pflegebedürftige, versicherte Person das Gebiet der Europäischen Union, die Schweiz, Lichtenstein oder Norwegen verlässt, ist der Versicherer ab diesem Zeitpunkt von der Verpflichtung der Leistung befreit.

■ Uniqa „Zusatz“

- Der Versicherungsschutz erstreckt sich, sofern der Tarif nichts anderes vorsieht, auf Versicherungsfälle in der ganzen Welt

30

■ Uniqa/Raiffeisen

- Der Anspruch auf Pflegerente ruht, wenn die versicherte Person länger als 3 volle Monate ununterbrochen außerhalb des EWR oder der Schweiz gepflegt wird.

■ Wiener Städtische

- Versichert werden nur Personen die in Österreich ihren ordentlichen Wohnsitz haben. Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf Versicherungsfälle in Europa.

31



Prämien Generali „Best Care“ (Auszug)

Tarif		PTB10	PTB50	PTB100
		Prämien nach Alter (in €/Monat)		
		Mann/Frau	Mann/Frau	Mann/Frau
Abschlussalter	35	6,84/9,09	34,21/45,45	68,43/90,90
	40	9,11/12,26	45,53/61,32	91,07/122,63
	45	11,99/16,39	59,93/81,94	119,85/163,87
	50	15,71/21,79	78,57/108,95	157,14/217,91
	55	20,86/29,35	104,28/146,74	208,57/293,49
	60	28,47/40,71	142,37/203,56	284,74/407,11

32



Leistungen Generali „Best Care“ (Auszug)

Tarif		PTB10	PTB50	PTB100
		Leistungen nach Pflegestufe (in €/Monat)		
Pflege stufe	1	30	150	300
	2	60	300	600
	3	90	450	900
	4	120	600	1200
	5	180	900	1800
	6	240	1200	2400
	7	300	1500	3000

33

Prämien Wiener Städtische „Extra Pflegegeld“ (Auszug)

Tarif		25% Basis	25% Top	100% Basis	100% Top	200% Basis	200% Top
		Prämien nach Abschlussalter (in €/Monat)					
		Mann/Frau	Mann/Frau	Mann/Frau	Mann/Frau	Mann/Frau	Mann/Frau
Alter	35	4,14/5,25	8,58/10,70	16,56/21	34,32/42,80	33,12/42,-	68,64/85,60
	40	5,47/7,02	11,63/14,65	21,88/28,08	46,52/58,60	43,76/56,16	93,04/117,20
	45	7,13/9,23	15,51/19,67	28,52/36,92	62,04/78,68	57,04/73,84	124,08/157,36
	50	9,28/12,02	20,60/26,08	37,12/48,08	82,4/104,32	74,24/96,16	164,80/208,64
	55	12,12/15,70	27,34/34,57	48,48/62,80	109,4/138,28	96,96/125,60	218,72/276,56
	60	15,90/20,54	36,41/45,86	63,6/82,16	145,6/183,44	127,20/164,32	291,28/366,88
	65	20,99/27,30	48,69/61,67	83,96/109,20	194,8/246,68	167,92/218,40	389,52/493,36

34

Leistungen Wiener Städtische „Extra Pflegegeld“ (Auszug)

Tarif		25 % Basis	25 % Top	100% Basis	100% Top	200% Basis	200 % Top
		Leistungen nach Pflegestufe (in €/Monat)					
Pflege stufe	1	keine	37,10	keine	148,30	keine	296,60
	2	keine	68,40	keine	273,40	keine	546,80
	3	keine	105,50	keine	421,80	keine	843,60
	4	158,20	158,20	632,70	632,70	1265,40	1265,40
	5	214,18	214,18	859,30	859,30	1718,60	1718,60
	6	292,90	292,90	1171,70	1171,70	2343,40	2343,40
	7	390,50	390,50	1562,40	1562,40	3124,20	3124,20

35



Prämien Quelle „Pflegegeld Vorsorge Plan“

Tarif		Mindestrente	Höchstrente
		Prämien nach Alter (in €/Monat)	
		Mann/Frau	Mann/Frau
Abschluss alter	35	15,68/15,77	20,84/20,98
	40	16,50/16,65	23,94/24,18
	45	21,73/21,65	32,05/32,51
	50	20,44/20,97	35,52/36,57
	55	20,97/21,90	41,78/43,97
	60	22,35/23,78	56,34/60,64
	65	33,05/35,82	88,44/96,72

36



Leistungen Quelle „Pflegegeld Vorsorge Plan“

Tarif		Mindestrente	Höchstrente
Leistungen nach Pflegestufe (in €/Monat)			
Pflegestufe	1	keine	keine
	2	keine	keine
	3	keine	keine
	4	keine	keine
	5 bis 7	je nach Abschlussalter: 35 - 39 Jahre € 2.000,- 40 - 49 Jahre € 1.500,- 50 - 54 Jahre € 1.000,- 55 - 59 Jahre € 750,- ab 60 Jahre € 500,-	je nach Abschlussalter: 35 - 39 Jahre € 3.000,- 40 - 49 Jahre € 2.500,- 50 - 54 Jahre € 2.000,- 55 - 59 Jahre € 1.750,- ab 60 Jahre € 1.500,-

37



Prämien s-Versicherung „s Pflegevorsorge“

		Basis	Komfort
Prämien nach Alter (in €/Monat)			
Tarif		Mann/Frau	Mann/Frau
Abschluss alter	35	20,75/36,68	31,46/57,46
	40	25,17/43,87	38,17/68,72
	45	31,14/53,04	47,20/83,11
	50	39,22/65,23	59,47/102,20
	55	50,70/81,78	76,88/128,13
	60	67,86/104,61	102,90/163,91
	65	94,75/138,31	143,68/216,69
	70	138,06/189,88	209,35/297,50

38



Leistungen s-Versicherung „s Pflegevorsorge“

	Tarif	Basis	Komfort
		Leistungen nach Pflegestufe (in €/Monat)	
Pflegerstufe	1	keine	200,-
	2	keine	400,-
	3	600,-	600,-
	4	800,-	800,-
	5	1.000,-	1.000,-
	6	1.000,-	1.000,-
	7	1.000,-	1.000,-

39

Prämien - Leistungen OÖV & Uniqa/Raiffeisen Private Sozialvorsorge & Pflegerentenversicherung

Anbieter	OÖ-Versicherung		UNIQA/Raiffeisen	
	Private Sozialvorsorge (Prämienzahlung bis 65)		Versicherungsschutz für Pflegekosten (Prämienzahlung bis Leistungsfall)	
Produktname	Mann	Frau	Mann	Frau
Alter	Prämien nach Alter (in €/Monat)			
35	16,11	36,64	38,82	47,08
40	20,63	46,85	46,38	55,73
45	27,61	62,46	56,23	66,79
50	39,4	88,9	69,34	81,24
55	62,96	142,41	87,20	100,62
60	132,78	303,61	112,18	127,28
65			145,02	161,66
70			190,48	207,45
	Leistung (in €/Monat)			
	1000		1000 ¹⁾	

1) monatliche Pflegerente abgestuft nach ADL-Tätigkeiten. (40% 70% oder 150% der versicherten Rente) keine Regelung nach Pflegestufen

40

Preis- Leistungsfaktoren bei Gruppe I

- Je nach Alter bei Vertragsabschluss ergeben sich unterschiedliche Prämien.
- Die jeweiligen Tarife wurden in sieben Altersstufen (35 bis 65 Jahre) untergliedert
- Diese Prämien wurden den für den jeweiligen Tarif vertraglich festgelegten Leistungen gegenübergestellt.
- Aus den je nach Pflegestufe (1 bis 7) unterschiedlichen Leistungen wurde eine Leistungsziffer gebildet, die nach PflegegeldbezieherInnen in den Pflegestufen gewichtet wurde
- Die Leistungsziffer bezogen auf die Prämie ergibt den Preis-Leistungsfaktor.
- Je höher dieser Preis-/Leistungsfaktor desto besser.

41

Preis- Leistungsfaktoren bei Gruppe I

Anbieter	Generali		Quelle-Versicherung				s-Versicherung				Wiener Städtische			
Produktname	Best Care		Pflegegeld Vorsorge Plan				s-Pflegevorsorge				Extra Pflegegeld			
Tarif	PT10-100		Mindestrente		Höchstrente		Basis		Komfort		Basis (25%-200%)		Top (25%-200%)	
Alter	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau
35	12,8	9,6	16,6	16,5	18,7	18,6	17,0	9,6	16,9	9,2	13,9	11	12,4	10
40	9,6	7,2	11,8	11,7	13,6	13,4	14,0	8,0	13,9	7,7	10,5	8,2	9,2	7,3
45	7,3	5,3	9,1	9	10,1	10	11,3	6,6	11,2	6,4	8,1	6,2	6,9	5,4
50	5,6	4	6,4	6,2	7,3	7,1	9,0	5,4	8,9	5,2	6,2	4,8	5,2	4,1
55	4,2	3	4,7	4,5	5,5	5,2	7,0	4,3	6,9	4,1	4,7	3,7	3,9	3,1
60	3,1	2,2	2,9	2,7	3,5	3,2	5,2	3,4	5,2	3,2	3,6	2,8	2,9	2,3
65	-	-	2	1,8	2,2	2	3,7	2,6	3,7	2,5	2,7	2,1	2,2	1,7

42

Preis- Leistungsfaktoren bei Gruppe I

Anbieter	s-Versicherung				Wiener Städtische			
Produktname	s-Pflegevorsorge				Extra Pflegegeld			
Tarif	Basis		Komfort		Basis (25%-200%)		Top (25%-200%)	
Alter	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau
35	17,0	9,6	16,9	9,2	13,9	11	12,4	10
40	14,0	8,0	13,9	7,7	10,5	8,2	9,2	7,3
45	11,3	6,6	11,2	6,4	8,1	6,2	6,9	5,4
50	9,0	5,4	8,9	5,2	6,2	4,8	5,2	4,1
55	7,0	4,3	6,9	4,1	4,7	3,7	3,9	3,1
60	5,2	3,4	5,2	3,2	3,6	2,8	2,9	2,3
65	3,7	2,6	3,7	2,5	2,7	2,1	2,2	1,7

43



Preis- Leistungsfaktoren bei Gruppe I

Anbieter	Generali		Quelle-Versicherung			
Produktname	Best Care		Pflegegeld Vorsorge Plan			
Tarif	PT10-100		Mindestrente		Höchstrente	
Alter	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau
35	12,8	9,6	16,6	16,5	18,7	18,6
40	9,6	7,2	11,8	11,7	13,6	13,4
45	7,3	5,3	9,1	9	10,1	10
50	5,6	4	6,4	6,2	7,3	7,1
55	4,2	3	4,7	4,5	5,5	5,2
60	3,1	2,2	2,9	2,7	3,5	3,2
65	-	-	2	1,8	2,2	2

44



Berechnung Preis- Leistungsfaktoren bei Gruppe I

- Annahme
Wiener Städtische
„Extra Pflegegeld“
Top 100%,
Mann 35 Jahre,
Prämie € 34,32/ Monat,
Errechner
Leistungsfaktor:
12,4

Stufe	Leistung je nach Stufe	Gewichtung nach Prozent	ergibt
Pflegestufe 1	€ 148,30	21%	31,1
Pflegestufe 2	€ 273,40	34%	93,0
Pflegestufe 3	€ 421,80	17%	71,7
Pflegestufe 4	€ 632,70	15%	94,9
Pflegestufe 5	€ 859,30	8%	68,7
Pflegestufe 6	€ 1.171,70	3%	35,2
Pflegestufe 7	€ 1.562,40	2%	31,3
Leistungsziffer			425,9

Leistungsfaktor = Leistungsziffer/ Prämie

$$LF = 425,9 / 34,24 = 12,4$$



45

Überblick Produktmerkmale 1/2

Versicherer	Generali	OÖ-Versicherung	Quelle	Raiffeisen/ Uniqa	s-Versicherung	Wiener Städtische
Produktname	Best Care (Tarif PTB)	Private Sozialvorsorge	Pflegegeld Vorsorge Plan	Meine sichere Pflege / Pflegerentenversicherung	s-Pflegevorsorge	Extra Pflegegeld
Einstufung gemäß Bundespflegegesetz	ja	nein	ja	nein	ja	ja
Ab welcher Pflegestufe leistet das Produkt?	Pflegestufe 1	individuell	Pflegestufe 5	individuell	wählbar: Pflegestufe 1 oder 3	wählbar: Pflegestufe 1 oder 4
Leistung bei kurzfristiger, vorübergehender Pflegebedürftigkeit	ja	nein	nein	ja	nein	nein
Leistung auch während Spitalsaufenthalten	ja	nein	nein	ja	nein	ja
Abschlussalter	0-60	0-60	35-70	0-70	0-70	0-70
Wartezeit	keine	3 Monate	1 Jahr	keine	3 Monate	keine



46

Überblick Produktmerkmale

2/2

Versicherer	Generali	OÖ Versicherung	Quelle	Uniqa/ Raiffeisen	Wiener Städtische	S-Versicherung
Versicherungsschutz besteht						
Teilnahme an Wettfahrten oder Training in einem Land-, Luft- oder Wasserfahrzeug	✓	✓	-	✓	✓	-
Ausübung von gefähr- lichen Sportarten (z.B. Tiefseetauchen, Extremklettern, etc.)	✓	-	✓	✓	✓	✓
Benutzung von Luft- fahrzeugen und Flug- geräten jeder Art, außer zum zivilen Luftverkehr zugelassenen Flugzeugen und Hubschraubern	✓	✓	-	✓	✓	-
ionisierende Strahlung	✓	✓	-	✓	✓	-



wien.arbeiterkammer.at